

bitte Sie daher, falls Sie geneigt sind, mir Conto zu eröffnen, mir unverlangt Ihre Novitäten einzusenden und meine Firma auf Leipziger Auslieferungsliste setzen zu lassen.

Herr Herm. Kirchner in Leipzig war so freundlich meine Commissionen zu übernehmen und wird stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung oder falls mit erhöhtem Rabatt baar einzulösen.

Achtungsvoll ergeben

A. Mentzel.

Zeugnisse.

Herr J. A. G. Mentzel, von hier gebürtig, hat in meiner Buchhandlung, theils als Lehrling, theils als Gehilfe, vom 1. Februar 1847 bis März 1852 zu meiner vollkommensten Zufriedenheit gearbeitet und sich durch seine Thätigkeit, Ordnungsliebe, Geschäftskenntniß und sein sittliches Betragen meine Achtung erworben.

Bei seinem beabsichtigten Etablissement kann ich Herrn Mentzel daher als einen zuverlässigen Mann meinen Herren Collegen aus voller Ueberzeugung empfehlen, der sicherlich stets bemüht sein wird, das ihm geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen.

Göttingen, den 12. November 1856.

C. A. A. Ruprecht.

Herr A. Mentzel von Göttingen hat vom 1. April bis ultimo December 1852 als Gehilfe in meiner Handlung gearbeitet.

Wenn reger Eifer und Liebe für das Geschäft, gepaart mit tüchtigen Kenntnissen und streng rechtlichen Grundsätzen, Anspruch auf die wärmste Unterstützung machen dürfen, so ergreife ich gern die Gelegenheit, Herrn Mentzel und sein Gesuch der wohlwollenden Berücksichtigung der Herren Verleger zu empfehlen, und zwar in der festen Ueberzeugung, dass er gewiss stets beflissen sein wird, seinen eingegangenen Verbindlichkeiten auf's prompteste nachzukommen.

Mainz, den 3. November 1856.

Victor v. Zabern.

Herr A. Mentzel aus Göttingen, welcher seit dem 1. Februar 1853 in meinem Geschäft als erster Gehilfe gearbeitet, hat sich während dieser Zeit zu meiner Zufriedenheit betragen. Sein Austritt ist der Wunsch, ein eigenes Geschäft zu begründen, welches bei seinen hinreichenden Kenntnissen einen günstigen Erfolg hoffen lässt. Gott gebe ihm dazu seinen Segen, welches herzlich wünscht

Hamburg, den 5. Januar 1857.

Julius Melle,

in Firma: **F. H. Nestler & Melle.**

[1302.] **Verkaufs-Antrag.**

Eine in bestem Betriebe stehende reale Verlags- und Sortimentsbuchhandlung, nebst geräumigem, sehr solid gebautem Wohnhause am frequentesten Plage einer der größeren Städte im südlichen Bayern, ist sofort zu verkaufen. Der Reinertrag beläuft sich jährlich auf mindestens 3000 fl. und ist zum Ankauf eine baare Zahlung von 12-15000 fl. erforderlich. Näheres durch Herrn **Otto Klemm** in Leipzig oder Herrn **Ad. Detinger** in Stuttgart.

[1303.] **Kauf-Gesuch.**

Der Verlag einer, womöglich wissenschaftlichen Zeitschrift wird zu kaufen gesucht. Franchirte Offerten unter Angabe der Continuation erbittet

G. Uttech's Buchhandlung
in Fürstenwalde.

[1304.] **Leihbibliothek-Gesuch.**

Eine kleine Leihbibliothek, die bessere Romane der letzten 10 Jahre enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter A. Z. No. 1 nimmt Herr **F. Whistling** in Leipzig entgegen.

Fertige Bücher u. s. w.

[1305.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen:

Die heiligen Episteln und Evangelien

der Sonn- und Festtage des christlichen Kirchenjahres,
nebst Reim-Gebetlein von Joh. Heermann, Biblischspruch und Liedervers zu jedem Evangelio.

Mit einem Anhang,

darin die heiligen Zeiten und Festtage der christlichen Kirche durch Frage und Antwort erklärt sind.

Herausgegeben von
Heinrich Wendel, Pastor.

8. 118 S. Preis 2/4 Sgl., 2 Sgl no. (und 16/15 Gr. gegen baar).

Die achtzig Kirchen-Lieder der „Regulative“

in Anordnung und Text genau nach den „Geistlichen Liedern für Kirche, Schule und Haus, herausgegeben von F. Anders und W. Stolzenburg“ abgedruckt.

Nebst Luther's kleinem Katechismus mit angehängten Schul-, Haus- und Kirchen-Gebeten und den achtzehn Psalmen der Regulative. 5. Auflage. 8. 79 S. Geh. Preis 1 1/2 Sgl mit 25% Rabatt (und 17/16 Gr. gegen baar).

Dasselbe mit obiger Ausgabe der Perikopen in einen Bd. gebunden 5 1/4 Sgl., 4 1/4 Sgl no. und 31/30 Erpl. (gegen baar 11/10 Erpl.)

Die Empfehlung der Anders-Stolzenburg'schen Liedersammlung in den „Regulativen“, sodann die zweckmäßige Zusammenstellung und Ausstattung der obigen Ausgabe der 80 Kirchenlieder — welcher nunmehr auch die 18 Psalmen der Regulative beigegeben sind — und der billige Preis sichern derselben eine immer größere Verbreitung. — Eine gleich günstige Aufnahme wird obiger billigen Ausgabe der Perikopen zu Theil werden, da der Herausgeber, Pastor **Heinr. Wendel**, durch seine vortreffliche Bearbeitung des luther. Katechismus Geistlichen und Lehrern wohlbekannt ist. Die Einführung der combinirten gebundenen Ausgabe beider Schulbücher an Stelle des Liederheftes wird leicht zu erreichen sein. Außer dem, was ich von Obigem pro Novitate versende, (Ihren Bedarf à G.

bitte bald auf Raumburg's Wahlzettel zu verlangen) kann ich später nichts mehr à Cond. liefern, ebenso kann ich von jetzt ab **Wendel's** und **Reymann's** luther. Katechismen nur noch fest expediren. Von dem in 2. Auflage erschienenen **Ehlers's**chen Katechismus und dem neu erschienenen **Wagner's**chen Confirmandenbüchlein (beide für alt-luther. Gemeinden) bitte ebenfalls pro Novitate zu verlangen, desgl. von nachstehender für jeden evangel.-lutherisch gesinnten Geistlichen und Laien höchst interessanten Novität:

Die
Diakonie

und das Diafonat.

Thesen verfaßt und erläutert

von

R. Mandorn,

evang.-luther. Pfarrer.

gr. 8. 27 S. Brosch. 4 Sgl., 2 1/2 Sgl no.

Breslau, 26. Januar 1857.

Carl Dülfer.

[1306.] Soeben erschien u. empfang ich in grösserer Anzahl:

The

United States Grinnell Expedition

in Search of

Sir John Franklin.

A Personal Narrative

by

Elisha Kent Kane.

8. Philadelphia 1857. 6 s.

Nachdem der Bericht Kane's über die von ihm selbst betriebene Expedition überall so grosses Aufsehen erregt hat, wird auch dieses Werk, welches über des Verfassers Betheiligung an der sogenannten ersten Grinnell-Expedition zur Aufsuchung Franklin's berichtet, mit nicht geringerer Theilnahme aufgenommen werden. Die äussere Ausstattung des Werkes entspricht wie bei jenem ersten dem vortrefflichen Inhalte in jeder Hinsicht. Ich sehe festen Aufträgen darauf entgegen.

Leipzig, 27. Januar 1857.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

[1307.] **Fabricius' Jugendzeitung**
betreffend.

Da in Nr. 6 des Börsenblattes unter Herrn **Rittler** in Hamburg der Preis der

Deutschen Jugendzeitung von **Dr. J. Fabricius** pro 1857

irrtümlich mit * 3 s angegeben ist, so machen wir darauf aufmerksam, daß der Jahrgang 1857 (und ebenfalls 1856)

nur 2 s 12 Ngl ord., 1 s 24 Ngl
netto baar

oder pr. Quartal 18 Ngl ord. } franco
13 1/2 Ngl netto baar } Leipzig

kostet und dazu jederzeit von uns bezogen werden kann. Commissionär **Gebhardt & Reissland** in Leipzig.

Hamburg, im Januar 1857.

Expedit. d. d. Jugendzeitung
von **Dr. J. Fabricius.**

(Th. Niemeyer.)

27*